

Amani-Team beim Gelderner Citylauf erfolgreich

Vier Teilnehmerinnen bildeten – ausgestattet mit Amani-Shirts – ein erfolgreiches Team beim Gelderner Citylauf am 21.09.2024. Die Veranstalter, der GSV Geldern und der Bäderverein Walbeck, freuten sich nach fünfjähriger, auch corona-bedingter Pause, über einen erfolgreichen Neustart. 464 Aktive zwischen 4 und 78 Jahren, viele Zuschauende und super Wetter waren die Zutaten zu einem tollen Event.

Amani profitierte in Form von Podiumsplätzen durch Marlies Brückner und Angelika Cramer-Scholz und kann sich zusätzlich über eine Spende der Veranstalter in Höhe von 500,00€ für die Kinderdörfer in Tansania freuen.



Rückkehr der Freiwilligen + Ehemaligentreffen

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder ein Ehemaligentreffen statt. Es war zusammen mit dem Seminar der rückkehrenden Freiwilligen Anfang Oktober. Am Mittwoch haben sich die Rückkehrenden mit zwei Teamenden getroffen und haben das letzte Jahr reflektiert und evaluiert.

Freitags kamen dann andere Ehemalige dazu. Es wurde sich über die aktuellen Stände in den einzelnen Arbeitskreisen und aktuelle Themen ausgetauscht. Wir haben über die Sinnhaftigkeit des Freiwilligendienstes und aktuelle Themen, welche den Verein, die Freiwilligen oder die Kinderdörfer betreffen, diskutiert und ausgetauscht. Weitere Themen waren das Zwischenseminar, welches im März zum Austausch mit den Partner*innen in Tansania stattfand, und die Kommunikation und das Mentoring der aktuellen Freiwilligen.



Aika auf dem roten Teppich!

Aika ist im Kinderdorf Kilolo groß geworden und arbeitet mittlerweile dort als Sozialarbeiterin. Mitte September war sie auf einem hochrangigen Treffen von Sozialarbeiter*innen in der Region Kilimanjaro. Zu diesem Treffen reisten auch die Ministerin für Gemeindeentwicklung, Gender, Ältere und Kinder, Dorothy Gwajima, sowie der stellvertretende Finanzminister, Hamad Chande, an. Die Konferenz wurde unter dem Motto „Tansania ohne Gewalt ist möglich, starke positive Familienbeziehungen“ abgehalten. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Themen Schutzmaßnahmen für Kinder und die Verwaltung von Waisenkindern gemäß staatlichen Richtlinien. Die anwesenden Minister*innen dankten allen, die sich für Waisenkinder einsetzen, besonders auch den Betreuer*innen des Amani Centre Kilolo.



Politik und Opposition in Tansania

Die Medien in Deutschland waren in den letzten Wochen geprägt von Berichten über die turbulente politische Situation sowohl in Deutschland, mit den bevorstehenden Neuwahlen, als auch im Ausland, insbesondere bezüglich der US-Präsidentschaftswahl. Wir nehmen diese Entwicklungen zum Anlass, die politischen Geschehnisse Tansanias der letzten Wochen zusammenzufassen, die hierzulande eher spärlichen medialen Anklang gefunden haben.

Nachdem wir in vergangenen Newslettern noch über die Verbesserungen der Presse- und Demonstrationsfreiheit unter der Präsidentin Samia Suluhu Hassan berichtet hatten, wurden seither mehr als 100 Aktivisten und zwei ranghohe Politiker der oppositionellen Chadema-Partei im Vorfeld einer Demonstration verhaftet, was für landesweite Empörung und internationale Kritik sorgte. Der Politiker Ali Kibao aus derselben Partei wurde wenige Wochen später entführt und brutal ermordet, weitere Politiker gelten als vermisst. Obgleich die Präsidentin die Taten öffentlich scharf verurteilte, wurden Vorwürfe der Untätigkeit der Regierung hinsichtlich der zunehmenden Gewaltausbrüche laut. Ein entsprechendes satirisches Animationsvideo, das von einer beliebten Tageszeitung veröffentlicht wurde, zog ein 30-tägiges Verbot der Onlineausgabe ebendieser Zeitung nach sich, das sich auf ein Gesetz aus der Ära des als autoritär geltenden Vorgängerpräsidenten stützt.

Eine Zunahme von Gewalt gegen die Opposition im Vorfeld der Lokalwahlen in diesem Jahr und der Parlamentswahlen im nächsten Jahr ist leider nicht unüblich. Diesbezügliche Hoffnungen, die an die neue Präsidentin geknüpft waren, weichen mitunter Sorgen vor einer Regression in eine repressivere Vergangenheit, die wohl in vielen Ländern nachzuempfinden sind.

Trotz alledem sagte Dorothy Semu, Vorsitzende der zweitgrößten Oppositionspartei Tansanias, unlängst aus, die Lage habe sich insgesamt gebessert: politische Organisation, freier ziviler Diskurs und Demonstration seien nun überhaupt erst möglich. Die Hoffnung auf ein möglichst friedliches, demokratisches Wahljahr besteht also fort.

Unsere Kinderdörfer, und somit auch die Freiwilligen, befinden sich in einer friedlichen Umgebung. Trotzdem möchten wir aber nicht die Augen vor dem verschließen, was noch im Lande passiert.

Quellenangaben, abgerufen am 06. Dezember 2024:

Basillioh Rukanga von BBC (25. September 2024). Why Samia's hesitant reforms are fuelling Tanzanian political anger. <https://www.bbc.com/news/articles/cj4d52z505po>

ZET ONLINE (09. September 2024). Oppositionspolitiker in Tansania tot aufgefunden. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-09/tansania-opposition-politiker-ali-kibao-tot>

Alfred Lasteck & Wycliffe Muia von BBC News Dar es Salaam und Nairobi (03. Oktober 2024). Tanzania news sites banned over animation deemed critical of president. <https://www.bbc.com/news/articles/czeg6wkelz5o>

Dominique Burckhardt von der Neue Zürcher Zeitung (04. November 2024). Tansanias Präsidentin Suluhu hat vieles zum Guten verändert - nun müssen ihre Kritiker um ihr Leben fürchten. <https://www.nzz.ch/international/wandel-in-tansania-hoffnungstraegerin-suluhu-zeigt-repressive-seite-ld.1854416>

Reisebericht

Die Kinder in den Amani-Kinderdörfern in den Blick nehmen und Tansania erleben, das war das Ziel der Reise von Angelika Cramer-Scholz vom Vorstand, ihrem Mann Dr. Reinhard Scholz und Antje Freudenberg, beide langjährige Freunde von Amani Kinderdorf e.V.

Wie geht es den Kindern? Die wichtigste Frage überhaupt! „Serafina, Dorfleiterin in Kilolo und Eliza, Dorfleiterin in Kitwiru, konnten auf Nachfrage zu jedem Kind detaillierte Auskunft geben. Das bewundere ich immer wieder“, so Angelika. „Sie wissen genau Bescheid, und das bei 150 Kindern.“



Für die Freiwilligen war es ein passender Zeitpunkt, Ansprechpartner aus Deutschland zu treffen. Es gab viel Lob für ihre Arbeit.

Besuche bei den Verwaltungen und in den Schulen und Beratungen aktueller Themen standen auf dem Programm, und das wird nun hier besprochen und vertieft.

Das Fazit der Reisenden: „Es war und ist wieder eine tolle Erfahrung für uns und gibt wieder viel Motivation, für dieses tolle Projekt zu arbeiten. Die Menschen vor Ort sind alle sehr herzlich, man kann sie nur ins Herz schließen. Sie sind auch sehr engagiert und brennen für ihre Arbeit, jeder auf seine Weise. Auch die Freiwilligen sind alle sehr engagiert und voller Tatendrang.“

Lichtermarkt 2024

Der Lichtermarkt auf Haus Ingenray in Geldern zog wieder viele Besucher an. Ein großes Angebot an Kunst und Kunsthandwerk, Dekoratives für Haus und Garten, Handarbeiten, viel Schönes und Nützliches und natürlich Glühwein, Leckeres zu essen und gute Unterhaltung, das alles für karitative Zwecke. Unterstützt werden in diesem Jahr Amani Kinderdorf e.V. und Impuls e.V.

Das Amani Team hatte auch einen eigenen Stand. Neben dem Vorstand gab es viel Unterstützung aus dem Amani-Kreis, ehemalige Freiwillige und teilweise auch ihre Eltern waren dabei, und die Stimmung am Stand war super. Es wurde Kunsthandwerk aus Tansania verkauft, von den Kinderdörfern erzählt, und es gab Spenden und Patenschaften. Danke auch an dieser Stelle an alle, die mitgewirkt haben!

Ein ganz besonderer Dank gilt Clemens Scholten vom Amani-Vorstand und Jan Scharlo! Sie hatten wieder alles bestens vorbereitet. Eine gelungene Aktion im stimmungsvollen Ambiente von Haus Ingenray! Freuen wir uns auf den Lichtermarkt 2025, wie immer am St.-Martins-Wochenende!



Wir stellen vor: Astrid Trumm

Liebe Amani-Freundinnen und -Freunde,

gerne möchte ich mich heute einmal kurz vorstellen, da ich nun schon seit gut einem Jahr ehrenamtlich bei Amani reinschnuppern und Angelika bei ihrer Arbeit unterstützen durfte.

Ich habe schon sehr viele nette, engagierte und hilfsbereite Menschen kennen lernen dürfen, und es macht mir großen Spaß und Freude, für Amani tätig zu sein, egal wo man gebraucht wird, auf Märkten unsere Präsenz zu zeigen und über uns zu informieren oder bei der Erstellung und Pflege der Kinderakten und Patenbriefe zu helfen.

Mein Name ist Astrid Trumm. Ich bin 57 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Stenden. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, Fitness, unser Garten und auch gerne Reisen, um Land und Leute kennen zu lernen. Ich bin Technische Produktdesignerin und bei der Firma Siempelkamp in Krefeld tätig. Die Anlagen und Projektplanung machen mir bis zum heutigen Tag großen Spaß.

Doch nun war es an der Zeit, auch etwas Neues auszuprobieren. Durch Angelika habe ich von Amani erfahren und freue mich nun sehr, euch bei dieser tollen Arbeit unterstützen zu dürfen.

Liebe Grüße Astrid



Liebe Unterstützer*innen von Amani,

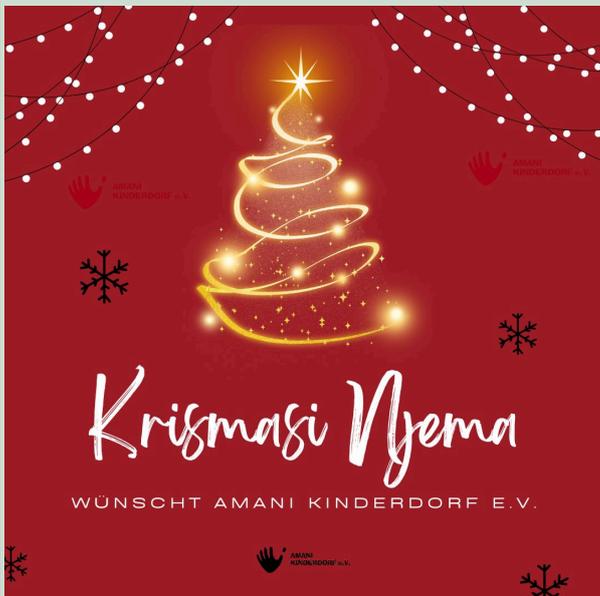
die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und dankbar zurückzublicken – und genau das möchten wir tun. Dank Ihrer großzügigen Spenden konnten wir auch in diesem Jahr unzähligen Kindern in unseren Kinderdörfern ein sicheres Zuhause, Bildung und eine Perspektive auf eine bessere Zukunft schenken. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Nun steht Weihnachten vor der Tür, eine Zeit der Hoffnung und des Gebens. Mit Ihrer Hilfe können wir noch mehr bewirken! Jeder Beitrag, ob klein oder groß, schenkt Kindern in Tansania ein Lächeln und Hoffnung auf ein besseres Morgen.

Helfen Sie mit, Licht in das Leben dieser Kinder zu bringen!
Spenden Sie jetzt – gemeinsam machen wir den Unterschied!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine gesegnete Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße,
Ihr Amani-Team



📍 <https://www.instagram.com/amanikinderdorf/> 📘 <https://www.facebook.com/Amani.Kinderdorf>

📍 <https://www.betterplace.org/de/organisations/11221-amani-kinderdorf-e-v>

👉 Spendenkonten:

Amani Kinderdorf e.V., Sparkasse Krefeld, IBAN: DE72 3205 0000 0323 5300 30, BIC: SPKRDE33

Amani Kinderdorf e.V., Volksbank an der Niers, IBAN: DE23 3206 1384 0508 0000 14, BIC: GENODED1GDL